

Anhang

Ausweis Bestimmung Werterhalt

A7.1 Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt Abwasserbeseitigung							
Anlagekategorie	Wiederbeschaffungswert 1.1.	Zuwachs	Wiederbeschaffungswert 31.12.	betriebswirtschaftliche Abschreibungen bzw. Werterhalt	Pflichteinlage Werterhalt SOLL vor Abschreibung	vorgenommene Abschreibungen	Betrag in Fr. Pflichteinlage Werterhalt IST
Kanäle	13'390'000	0	13'390'000	0.3125%	41'844	43'850	-2'006
Sonderbauwerke	1'420'000		1'420'000	0.5000%	7'100	0	7'100
Kläranlage	3'000'000		3'000'000	0.7500%	22'500	0	22'500
							27'594

A7.2 Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt Wasserversorgung							
Anlagekategorie	Wiederbeschaffungswert 1.1.	Zuwachs	Wiederbeschaffungswert 31.12.	betriebswirtschaftliche Abschreibungen bzw. Werterhalt	Pflichteinlage Werterhalt SOLL vor Abschreibung	vorgenommene Abschreibungen	Betrag in Fr. Pflichteinlage Werterhalt IST
Wasserfassungen	183'000	0	183'000	0.5000%	915	40'370	-39'455
Reservoir	1'829'000	0	1'829'000	0.3750%	6'859	0	6'859
Pumpwerke	323'000	0	323'000	0.5000%	1'615	0	1'615
Wasseraufbereitung	56'000	0	56'000	0.7500%	420	0	420
Leitungsnetz/Hydranten	14'554'000	0	14'554'000	0.3125%	45'481	0	45'481
Messtechnik	640'000	0	640'000	1.2500%	8'000		8'000
							22'920

Anhang

Finanzkennzahlen

ab 2016
HRM2

bis 2015
HRM1

Richtwerte

Gewichteter Nettoverschuldungsquotient

(Nettoschuldung I im Verhältnis zum gewichteten Fiskalertrag 100%)

2019	2018	2017	2016	2015	Mittelwert
---	---	3.38%	52.12%	#DIV/0!	#DIV/0!

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.
Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.

< 100 % gut
100 % - 150 % genügend
> 150 % schlecht

Selbstfinanzierungsgrad

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)

2019	2018	2017	2016	2015	Mittelwert
13.02%	88.71%	455.64%	150.63%	#DIV/0!	#DIV/0!

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbstwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.
Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

> 100% mittel-/langfristig anzustreben
80% - 100% verantwortbare Neuverschuldung
50% - 80% problematische Neuverschuldung
< 50% grosse Neuverschuldung

Eigenkapital zum Fiskalertrag

(Eigenkapital in % des Fiskalertrages)

2019	2018	2017	2016	2015	Mittelwert
---	---	47.77%	26.99%	#DIV/0!	#DIV/0!

Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.

> 60 % EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG, ZV)
> 30 % EG 2'000 EW bis 9'999 EW
> 15 % EG ab 10'000 EW

Eigenkapitaldeckungsgrad

(Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in % zum Laufenden Aufwand)

2019	2018	2017	2016	2015	Mittelwert
---	---	33.45%	14.24%	#DIV/0!	#DIV/0!

Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.

> 60 % EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG, ZV)
> 30 % EG 2'000 EW bis 9'999 EW
> 15 % EG ab 10'000 EW

Anhang

Finanzkennzahlen

	bis 2015 HRM1				Richtwerte
	ab 2016 HRM2	2018	2017	2016	2015
Zinsbelastungsanteil	2019	2018	2017	2016	2015
(Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrags)	0.33%	0.48%	0.32%	0.92%	#DIV/0!
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.					
					0 % - 4 % gut 4 % - 9 % genügend 9 % und mehr schlecht
Investitionsanteil	2019	2018	2017	2016	2015
(Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)	23.96%	7.55%	7.04%	9.61%	#DIV/0!
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.					
					< 10 % schwache Investitionstätigkeit 10 % - 20 % mittlere Investitionstätigkeit 20 % - 30 % starke Investitionstätigkeit > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
Nettoschuld I pro Einwohner	2019	2018	2017	2016	2015
(Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	---	---	82	991	#DIV/0!
Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.					
					< 0 Nettovermögen 0 - 1'000 geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung > 5'000 sehr hohe Verschuldung
Nettoschuld II pro Einwohner	2019	2018	2017	2016	2015
(Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen und Beteiligungen und Eigenkapital geteilt durch EW)	---	---	80	989	#DIV/0!
Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".					
					siehe Nettoschuld I
Bruttoverschuldungsanteil	2019	2018	2017	2016	2015
(Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrages)	---	---	58.78%	71.04%	#DIV/0!
Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an,					
					< 50 % sehr gut 50 % - 100 % gut 100% - 150 % mittel

Anhang

Finanzkennzahlen

	ab 2016		bis 2015			
	HRM2		HRM1			
	wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.					
	2019	2018	2017	2016	2015	Mittelwert
Kapitaldienstanteil	7.32%	6.12%	5.26%	6.01%	#DIV/0!	#DIV/0!
(Kapitalkosten im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.					
	2019	2018	2017	2016	2015	Mittelwert
Selbstfinanzierungsanteil	3.65%	5.90%	21.25%	12.71%	#DIV/0!	#DIV/0!
(Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.					
	2019	2018	2017	2016	2015	Mittelwert
Bruttorendite Finanzvermögen	---	---	0.45%	0.30%	#DIV/0!	#DIV/0!
(Ertrag Finanzvermögen im Verhältnis zum Finanzvermögen)	Die Bruttorendite gibt Auskunft, wieviel % der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt. Je nach wirtschaftlicher Situation und Liegenschaften im Finanzvermögen kann diese Berechnung stark variieren.					
	2019	2018	2017	2016	2015	Mittelwert
Bruttoschulden pro Kopf	---	---	3'248	3'454	#DIV/0!	#DIV/0!
(Bruttoschulden pro Einwohner)	Diese Grösse ist für viele weiterführende Überlegungen von Bedeutung, insbesondere für die Finanzstatistik.					